

Der Mann mit dem wenig schmeichelhaften Spitznamen „Fathead“ war in dessen formativen Jahren der Saxophonist in Ray Charles‘ Band und somit einer der maßgeblichen Wegbereiter des Soul Jazz. Wir schreiben zur Zeit der Aufnahme (es erschien erst ca. anderthalb Jahre später) dieses Debüts als Leader freilich das Jahr 1958, das Etikett existierte noch nicht. Aber man hört, wie es sich formt. Der gebürtige Texaner bezog seine Einflüsse von der boppenden Ostküste ebenso, wie von der „coolen“ West Coast, hörbar in seinem Spiel ist auch Altmeister Ben Webster. Aber Newman hatte etwas in seinem Ton, was schwer greifbar ist, so aber noch nicht da war. Der Soul schwingt mit, in jeder Note. Begleitet wird Newman hier übrigens von der kompletten Charles-Band: Hank Crawford (Baritonsax), Trompeter Marcus Belgrave, Bassist Edgar Willis und Drummer Milt Turner. Am Klavier sitzt natürlich Sir Ray höchst selbst — der hier aber ganz zurückhaltend den ökonomisch-genialischen Sideman gibt! Seit über 20 Jahren gab es diesen Grundbaustein einer Jazz-Diskotheke nicht mehr auf Vinyl, nun in bewährter Speakers Corner-Qualität! /JO